



FFT-Newsletter 11/2021 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

- DFG: Priority Programme "Local and Peripheral Drivers of Microglial Diversity and Function" (SPP 2395)
- BMBF: Forschungsvorhaben zu Spätsymptomen von Covid-19 (Long-Covid)
- BMBF: Pilotmaßnahmen für Partnerschaften in Wissenschaft, Forschung und Bildung mit Entwicklungsländern im Asiatisch-Pazifischen Raum
- BMBF: Stärkung der Modellierungskompetenz zur Ausbreitung schwerer Infektionskrankheiten
- BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Republik Armenien
- BMBF: Richtlinie zur Fördermaßnahme „Leuchtturmprojekte der quantenbasierten Messtechnik zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen“
- BMBF: Richtlinie über die Förderung zum Themenfeld „Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung II“
- BMBF: Richtlinie zur Förderung von Verbundprojekten auf dem Gebiet des energieeffizienten High-Performance Computings (GreenHPC)
- DPG-Technologietransferpreis – Bitte um Nominierungsvorschläge
- Horizon Europe: ERC Advanced Grant-Call geöffnet
- Horizon Europe: Geplante Deadlines für Marie Skłodowska-Curie Actions 2021

Veranstaltungen

Weitere Meldungen

- Horizon Europe: EC sucht Mitglieder für das European Innovation Council Board
-

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

DFG: Priority Programme "Local and Peripheral Drivers of Microglial Diversity and Function" (SPP 2395)

Deadline: 04.10.2021

Link: www.dfg.de

Microglia, the resident macrophages of the central nervous system (CNS), are involved in the steady-state regulation of the CNS and in the immune response during any pathological perturbation. In the coming years the research will advance beyond a simple concept of homeostatic and disease-associated microglia and will consider the cellular communication and spatiotemporal localisation of microglia in the CNS. Several aspects of

local and peripheral cues that drive microglial heterogeneity especially in the human CNS have remained largely unexplored. Thus, the programme aims to address the following fundamental questions:

- Which local cues determine the microglia state?
- How does the immune status (e.g. viral infections) modulate the microglia state, function and phenotype?
- Which findings regarding microglia from pre-clinical animal models are reflected in human tissue and disease and how can pre-clinical animal models be improved?

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zu Spätsymptomen von Covid-19 (Long-Covid)

Deadline: 14.07.2021

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundforschungsvorhaben zu kurzfristig beantwortbaren wissenschaftlichen Fragestellungen zu Spätsymptomen von Covid-19. Die Vorhaben sollen auf Spätsymptome fokussieren, die länger als drei Monate persistieren und schwerwiegende, behandlungsbedürftige Beeinträchtigungen darstellen (Long-Covid- bzw. Post-Covid-Syndrom). Beschwerden, die direkte Folgen einer eventuell notwendigen Intensivbehandlung sind, sind nicht Gegenstand der Förderung.

Die Projekte können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren gefördert werden. Von besonderem Interesse im Sinne dieser Förderrichtlinie sind Projekte mit einer Laufzeit von ca. 12 Monaten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Pilotmaßnahmen für Partnerschaften in Wissenschaft, Forschung und Bildung mit Entwicklungsländern im Asiatisch-Pazifischen Raum

Deadline: 13.08.2021

Link: www.bmbf.de

Ziel der Maßnahme ist es, deutschen Hochschulen durch Forschungsvorhaben zu ermöglichen, neue Kooperationen mit Partnern aus Ländern der Asiatisch-Pazifischen Region (Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Kambodscha, Laos, Nepal, Pakistan, Papua-Neuguinea, Philippinen, Sri Lanka und Timor-Leste) zu erschließen.

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungsprojekte sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Anwendungszwecks in internationaler Zusammenarbeit mit den oben aufgeführten Partnerländern eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Gesundheit und Medizin, inklusive Telemedizin
- Klima, Energie, Biodiversität, Nahrungsproduktion

Das Fördervolumen beträgt bis zu 200 000 Euro je Forschungsvorhaben für eine Laufzeit von bis zu 36 Monaten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Stärkung der Modellierungskompetenz zur Ausbreitung schwerer Infektionskrankheiten

Deadline: 05.10.2021

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zu innovativen Modellierungsstudien zum populationsbezogenen Verlauf schwerer Infektionserkrankungen, wie z. B. der gegenwärtigen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelösten Pandemie, und darüber hinaus zur Wirksamkeit von vorwiegend nicht-pharmakologischen Interventionsmaßnahmen auf Bevölkerungsebene zur Begrenzung des Infektionsgeschehens. Gefördert werden insbesondere solche Verbundprojekte, die innovative Ansätze und interdisziplinäre Arbeiten thematisieren.

Die Vorhaben können in der Regel für einen Zeitraum von drei Jahren gefördert werden. Kürzere Laufzeiten mit dem Ziel, kurzfristige Ergebnisse zu generieren, sind möglich.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Republik Armenien

Deadline: 31.08.2021

Link: www.bmbf.de

Die Förderung bezieht sich auf die Verknüpfung laufender FuE-Aktivitäten in den unten benannten Forschungsbereichen der Projektpartner durch Personalaustausch, Koordinierung der bilateralen Kooperation und Organisation von Veranstaltungen.

- Informations- und Kommunikationstechnologien,
- Nachhaltige Landwirtschaft (inklusive Lebensmitteltechnologie und Ernährungssicherheit),
- Biotechnologien und angewandte Gesundheitsforschung,
- Forschung zu Krisenprävention und -management (inklusive sozialen-, Gesundheits- und ökonomischen Aspekten; Risikobewertung und -management),
- Sozial- und Geisteswissenschaften (mit interdisziplinärem Ansatz).

Die Förderbekanntmachung zielt zudem auf Projektvorschläge ab, welche die Ziele des „European Green Deal“ durch die Vorbereitung relevanter Kooperationen unterstützen. Dies betrifft Kooperationen in Grundlagen- und angewandter Forschung in Bereichen wie

- Umwelttechnologien und Nachhaltigkeitsforschung (inklusive sozialer Nachhaltigkeit),
- Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Landnutzung,
- Energie,
- Mobilität,
- Gebäudesektor.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Richtlinie zur Fördermaßnahme „Leuchtturmprojekte der quantenbasierten Messtechnik zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen“

Deadline: 31.07.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3612.html>

Gefördert werden komplexe FuE-Verbundprojekte sowie Demonstrationsvorhaben in den Themenfeldern Quantensensorik, Quantenmetrologie und Quantenbildgebung. Quantenmesstechniken sollen weiterentwickelt und für konkrete Anwendungen unter realen Bedingungen zu qualifiziert werden. Dazu werden neben den wissenschaftlich/technischen Arbeiten im Labor auch umfangreiche Feldstudien (klinische Studien, Verbringung und Testung der neuen Technologien an realen Einsatzorten (z. B. geologische oder archäologische Stätten), Einbau in Fahrzeuge, Flugzeuge und Satelliten) gefördert. Folgende Anwendungsfelder werden vornehmlich adressiert:

- Mobilität und Navigation
- Erdbeobachtung bzw. Umweltmonitoring, Geodäsie
- Medizinische Bildgebung und Tomographie
- Neurologie

Voraussetzung für die Förderung ist das Zusammenwirken mehrerer unabhängiger Partner zur Lösung gemeinsamer FuE-Aufgaben (Verbundprojekte). Eine Förderung von Einzelvorhaben ist nicht beabsichtigt. Die Laufzeit der Projekte kann bis zu fünf Jahren betragen.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

BMBF: Richtlinie über die Förderung zum Themenfeld „Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung II“

Deadline: 23.07.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3615.html>

Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsverbünde, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Projektideen zu KI-basierten Sicherheitslösungen mindestens eine der drei Säulen des Sicherheitsforschungsprogramms („Schutz und Rettung von Menschen“, „Schutz kritischer Infrastrukturen“ und „Schutz vor Kriminalität und Terrorismus“) adressieren. Die Ansätze sollen dabei konkrete Anwendungsprobleme lösen, Bedarfe der BOS sowie der Betreiber kritischer Infrastrukturen („Anwender“) sollen dabei besondere Berücksichtigung finden. Bei den Forschungsarbeiten mit Bezug zu IT-Systemen soll grundsätzlich ein ganzheitlicher Ansatz unter Berücksichtigung von Technologie, Organisation und Personal verfolgt werden. Die Entwicklung von reinen IT-Sicherheitssystemen bzw. reiner Software sowie die Betrachtung reiner Angriffe auf IKT-Systeme sind explizit von der Förderung ausgenommen. Die Laufzeit der Vorhaben ist in der Regel auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Verbundprojekten auf dem Gebiet des energieeffizienten High-Performance Computings (GreenHPC)

Deadline: 15.08.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3621.html>

Gegenstand der Förderung sind vorwettbewerbliche FuE-Vorhaben auch mit Industriebeteiligung, die eine oder mehrere der folgenden Zielstellungen verfolgen: Die Entwicklung neuer Komponenten bzw. Geräte für energieeffiziente Hoch- und Höchstleistungsrechner (neue Steuerungen für Kühl- und Energiesysteme, neue Rechenkomponenten wie FPGA etc.) und energieeffiziente Softwaretechnologien (Monitoring- und Steuerungssoftware, Optimierung der Simulationssoftware etc.). Idealerweise sollten beide Möglichkeiten kombiniert werden (Co-Design-Ansatz). Die Projekte sollen prototypische und generische Lösungen mit hinreichend stabilem Charakter für den effizienten Einsatz realisieren. Grundsätzlich wird für die Software-Werkzeuge eine über das reine Experimentalstadium hinausgehende Reife erwartet, die den notwendigen Qualitätsmaßstäben zum effektiven Einsatz auf den Zielsystemen gerecht wird. Es werden Vorhaben mit einer Laufzeit von drei Jahren gefördert, auf Wunsch der Antragsteller sind gegebenenfalls kürzere Laufzeiten (18 bis 24 Monate) möglich.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

DPG-Technologietransferpreis – Bitte um Nominierungsvorschläge

Deadline: 30.06.2021

Link: <https://www.dpg-physik.de/auszeichnungen/dpg-preise/dpg-technologietransferpreis>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) schreibt in diesem Jahr zum sechsten Mal den „DPG-Technologietransferpreis“ aus.

Der Preis dient der Auszeichnung eines erfolgreichen Technologietransfers aus einem Forschungsinstitut in ein Unternehmen aus den letzten Jahren. Der Technologietransfer sollte bereits erfolgt und erste Erfolge am Markt sichtbar sein. Der Preis wird an die am Technologietransfer beteiligten Parteien, also an das Institut, aus dem die Technologie kommt, an die für den Technologietransfer verantwortliche Stelle und an das die Technologie umsetzende Unternehmen gemeinsam verliehen.

Nominierungsberechtigt sind alle Personen, die auf einen herausragenden Technologietransfer (z. B. an Forschungsinstituten, Transferstellen oder Unternehmen) aufmerksam machen möchten. Bitte kontaktieren Sie FFT gern, wenn Sie einen Nominierungsvorschlag haben.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

Horizon Europe: ERC Advanced Grant-Call geöffnet

Deadline: 31. August 2021

Link: [ERC-2021-AdG-Call im Funding and Tenders Portal der Europäischen Kommission Guide for Applicants](#)

Bei den European Research Council Grants handelt es sich um die renommierteste Einzelförderlinie in Europa. Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte, aktive Wissenschaftler/innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz. Bei der Begutachtung der wissenschaftlichen Leistung sind die letzten zehn Jahre (ten-year-track-record) vor der Antragstellung maßgeblich. Antragsberechtigt sind Forschende jeder Nationalität und aus allen wissenschaftlichen Disziplinen. Alleiniges Auswahlkriterium für ERC Grants ist die wissenschaftliche Qualität sowohl der Projektvorschläge als auch der Antragstellenden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

Horizon Europe: Geplante Deadlines für Marie Skłodowska-Curie Actions 2021

In der aktualisierten, weiterhin noch nicht final verabschiedeten Version des MSCA-Work Programmes 2021-22 hat die Europäische Kommission teilweise neue Deadlines bekannt gegeben. Vorbehaltlich der rechtzeitigen Verabschiedung des Work Programmes sind für die Bewerbungsaufrufe der MSCA-Maßnahmen im Jahr 2021 folgende Deadlines vorgesehen:

Call Identifier	Call öffnet (vsl.)	Deadline (vsl.)
Postdoctoral Fellowships (<i>ehemals Individual Fellowships - IF</i>) MSCA-PF-2021	22. Juni 2021	12. Oktober 2021
Doctoral Networks (<i>ehemals Innovative Training Networks - ITN</i>) MSCA-DN-2021	22. Juni 2021	16. November 2021
Staff Exchanges (<i>ehemals Research and Innovation Staff Exchange - RISE</i>) MSCA-SE-2021	7. Oktober 2021	9. März 2022
COFUND MSCA-COFUND-2021	12. Oktober 2021	10. Februar 2022

Sollten Sie an der präfinalen Version des MSCA-Work Programmes Interesse haben, senden Sie uns gerne eine kurze Mail.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Veranstaltungen

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Horizon Europe: EC sucht Mitglieder für das European Innovation Council Board

Link: [Call for Applications und Kontaktadresse](#)

Die Europäische Kommission hat eine Ausschreibung zur Besetzung des European Innovation Council (EIC) Boards veröffentlicht. Aufgabe des Gremiums wird es sein, die Europäische Kommission und die EIC and European Innovation and SME Executive Agency (EISMEA) in strategischen Belangen des EIC zu beraten.

Der European Innovation Council ist Teil der dritten Säule (Innovative Europe) des neuen EU-Forschungsrahmenprogramms Horizon Europe. Mit den Förderlinien des EIC sollen visionäre, radikal neue und risikoreiche Ideen aller Art mit einem nachhaltigen Veränderungspotenzial entwickelt und hin zur Markteinführung geführt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf technologieintensiven Innovationen mit Potenzial für neue Geschäftsfelder und Unternehmenswachstum.

Für das EIC Board werden 15 bis 20 High Level-Persönlichkeiten gesucht, die die verschiedenen Bereiche des Innovationssystems repräsentieren, darunter auch Forschende mit ausgewiesener Expertise im Bereich „future and emerging technologies“. Die Mitglieder werden zunächst für eine zweijährige Amtszeit ab voraussichtlich September 2021 ernannt. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet am 30. Juni 2021.

Ggf. Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>